

Bunter Text-Abend über Kunst

Am Samstag im Alten Spital war es so weit: Der grosse Literaturwettbewerb der Kreativwerkstatt wurde zelebriert.

◆ **Jacqueline Stuber**

Am Samstag war es für die Teilnehmer des Literaturwettbewerbs der Solothurner Kreativwerkstatt Factory soweit. Aus über 400 Einsendungen waren 20 Künstler ausgewählt worden. Der Anlass stand unter dem Patronat des Migros Kulturprezents: Alle zwei Jahre vergibt sie einen Förderpreis und unterstützt die Gewinner bei der Realisation. Gabriella Affolter von der Kreativwerkstatt, eine von sechs Gewinnerinnen, führte das diesige Projekt. Sie war begeistert von der Aufgabe, führte Leute, junge und ältere, mit verschiedenen Kulturen und Sprachen zusammen.

Alwin Gasser von Radio DRS erhöhnete am Samstag die Literaturperformance im Alten Spital mit der Präsentation der ausgewählten Werke. Stefan Feingold begleitete wenig später die vortragenden Texte gekommt und treffend auf der Gitarre. Die Texte wurden selbstsicher von den einen, ungelentk und leicht nervös von den andern vortragen.

Zum Beispiel Martina Kyburtz. Sie erzählte, wie sie eine junge Kollegin zur Teilnahme



BILD IM

War begeistert:
Gabriella Affolter

überreden wollte, scheiterte, und sich schliesslich selber von Norbert Eggenschwilers Skulpturen inspirieren. Oder Jytte Dünser aus dem Arlberg. Obschon sie «gar nichts mit Mathematik am Hut habe», teilte sie die drei Bilder der einen Künstlerin – einer ehemaligen Schulkollegin von ihr – in mathematische Gleichungen auf.

Vielfältig waren die Bilder, die an der Performance projiziert wurden, vielfältig die Vorträge. Stefan Feingold trommelte leise auf der Gitarre, das Trampeln der Soldaten war zu hören, während ein Text über ein einsames Haus gelesen wurde, über Flüchtlinge und Gefängnis. Auf französische Vorträge folgten solche in Farsi oder Italienisch. Als bleibende Erinnerung wird im Dezember ein Buch über die verschiedenen Darbietungen erscheinen. ◆